Presseinformation

Die Outdoor BIG5 – Mehr Abenteuer gibt's nicht!

Zeit zum Durchschnaufen. Atemlose Spannung. Runter vom Gas. Wer das Leben in vollen Zügen einatmen will, muss raus aus der Stadt und rauf auf den Berg. Warth-Schröcken ist das Outdoor-Mekka der Alpen. Hier reiht sich Abenteuer an Abenteuer und jeden Tag wartet ein Nervenkitzel auf alle, die auf der Suche nach Spaß und Adrenalin sind. Die Mischung aus Fun im Wasser und Adrenalin in der Höhe bringen jeden Outdoor-Muffel nach draußen.

Warth-Schröcken an der stillen Seite des Arlbergs hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Zentrum des Outdoorsports entwickelt. Die wilde Bergwelt am Arlberg zwischen Bregenzerwald, Allgäuer- und Lechtaler Alpen und immer nah der deutschen Grenze mit ihren tiefen Schluchten, glasklaren Flüssen und imposanten Bergen – das stellt die Natur bereit. Dazu Menschen wie Jürgen Strolz, Josef Staggl, Marcel Fetz oder die Brüder Christian und Mathias Fritz – heute alle Outdoor-Guides, früher: abenteuerlustige Burschen, aufgewachsen in einer Zeit ohne Smartphones und Internet. Seit seiner Kindheit liebt Christian die Berge. Genau wie seine Kollegen Mathias, Josef, Marcel und Jürgen. Alle fünf Warth-Schröckener Outdoorpioniere kletterten schon als Kinder in tiefe Schluchten und auf hohe Berge, schwammen in rauschendem Wildwasser und erkundeten ihre alpine Heimat – und entdeckten, dass die Gegend um Warth-Schröcken wie gemacht ist für Outdoor-Abenteuer aller. Also gehen sie auch heute noch, zusammen mit ihren Gästen, auf Abenteuer-Tour: als Bergführer, Wildwasser-, Canyoning- oder Bikeguides. Zudem ist Marcel Paragliding Tandem-Pilot. Zusammen sind die Fünf die Erfinder der BIG5 Outdoorabenteuer rund um Warth-Schröcken.

Das sind die Outdoor BIG5:

#1 Kraxelei und mehr am Karhorn-Klettersteig

Ab der Bergstation der Sommerbergbahn Steffisalp-Express ist der Einstieg zum Karhorn-Klettersteig in rund 45 Minuten zu Fuß erreichbar. Der Weg führt über den Ostgrat in ca. zweieinhalb Stunden (550 Höhenmeter, mit Zustieg) bis zum Gipfel des Karhorn und ist durchgängig mit Drahtseilen versichert. Mit einem Schwierigkeitsgrad von B/C eignet sich der Klettersteig auch für weniger erfahrene Kraxler und Familien mit klettererfahrenen Kindern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung. Vom Gipfel auf 2.416 Metern haben Klettersteiggeher freien Blick auf markante Bergriesen wie Zugspitze, Wildspitze und den Schweizer Säntis. Wer schwindelfrei ist, kann die Tour ab hier um den anspruchsvollen Panorama-Klettersteig Westgrat (C/D, 600 Höhenmeter) verlängern. Die luftige Gratkletterei führt als Rundtour zurück zum Wartherhornsattel. Eine komplette Ausrüstung für die Klettersteigtour kann jeweils bei der Alpinschule Widderstein in Warth oder bei der Alpinschule Schröcken ausgeliehen werden.

#2 Naturabenteuer Canyoning

Besser lassen sich Lech und Bregenzerache nicht erleben: Beim Canyoning geht es vorbei an steil aufragenden Felswänden, durch malerische Naturbecken und sogar den einen oder anderen Wasserfall hinab. Bevor es jedoch soweit ist, werden die Teilnehmer von staatlich geprüften Canyoningguides im Trockentraining in den richtigen Tritt- und Abseiltechniken geschult. Die

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com
Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de

Presseinformation

Canyoningtouren sind in verschiedene Schwierigkeitsgrade eingeteilt. Der „Spuller Canyon“ ist mit kurzen Abseilstellen ein idealer Canyon für Anfänger und die ganze Familie. „Hard Rock I-IV“, ein Canyon zwischen Nesslegg und Heimboden/Schröcken, besticht durch seinen abwechslungsreichen Verlauf. Hier überwinden die Teilnehmer natürliche Rutschbahnen, verschiedene Kletterstellen, acht Wasserfälle und als abschließendes Highlight einen 40 Meter hohen Wasserfall, den die Teilnehmer abseilend überwinden. Abhängig von der Teilnehmerzahl kostet das Erlebnis 80 Euro. www.holzschopf.com

#3 Mit dem Flying Fox durch die Luft sausen
Was gibt es Aufregenderes, als an einer Seilrutsche in 90 Metern Höhe durch die Luft zu rauschen? Die Flying Fox Safari führt von Nesslegg nach Heimboden – fast komplett ohne dabei einen Fuß auf den Boden zu setzen. Gereist wird nämlich nur in der Vogelperspektive, mit Komplettgurt eingehängt im Drahtseil. Die Flying Fox Safari besteht aus insgesamt sechs Stahlseilanlagen, die über die Schluchten der tief eingeschnittenen Bregenzerache führen. Das luftige Abenteuer ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren. Dieses Outdoor BIG5 Abenteuer ist für 20 Euro buchbar. www.abenteuerpark.net

#4 Seilparcours meistern im Abenteuerpark Schröcken.
Kleine und große Abenteuer gehen im Abenteuerpark Schröcken in die Luft und übers Wasser: Der Hochseilgarten bietet 42 Seilparcours unterschiedlicher Schwierigkeitslevels auf drei bis 15 Metern Höhe. Mit ihren außergewöhnlichen Felsformationen inmitten eines dichten Waldes bildet die Schlucht der Bregenzerache die perfekte Kulisse für diesen Erlebnispark. Ob leichte Kletterei am Naturfels, Balancieren über Baumstämme und Hängebrücken oder die ultimative Mutprobe beim Tarzansprung. Besucher können hier spielerisch ihre Grenzen überwinden.
Tipp für besonders Waghalsige: Die neue Riesenschaukel Mega Swing. Mit einem mutigen Sprung geht es von der einen Uferseite zur anderen. Der Abenteuerpark Schröcken ist von Juni bis Oktober geöffnet und die Preise für dreieinhalb Stunden Action liegen zwischen 16 Euro für Kinder und 25 Euro für Erwachsene. Kinder können schon ab sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen klettern. Spezielle Familienpreise gibt es ab drei Personen. www.abenteuerpark.net

#5 Wildwasserschwimmen im Lech.
Brausendes Wasser, schäumende Gischt, senkrechte Felswände. Eine Wildwasser-Tour durch die obere Lech-Schlucht zwischen Lech und Warth ist ungezähmter Natur pur. Der Fluss lädt Mutige von Juli bis September ein, von Felsen in türkise Pools zu springen, durch reißende Stromschnellen zu schwimmen oder über spiegelglatte Steinplatten zu rutschen. Mit Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm durchschwimmen Teilnehmer einen der letzten Wildflüsse der Alpen. Das vierstündige, geführte Wildwasserschwimmen kostet inklusive Sicherheitsausrüstung und Guide 65 Euro pro Person. www.alipnschulewidderstein.com

Immer noch nicht genug?
… dann ab aufs Bike. Rund um Warth-Schröcken erstreckt sich ein spektakulär-aussichtsreiches Wegenetz, vollgepackt mit landschaftlicher und fahrtechnischer Vielfalt. Apropos Fahrtechnik! Apropos geführte Touren! Auch in diesen Bereichen sind wieder die Warth-Schröckener Outdoorguides Ansprechpartner Nummer 1.

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com
Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de

Presseinformation

Und wem der Adrenalinpegel dann immer noch nicht hoch genug ist, der geht einfach in die Luft. Bei einem Paragliding Tandemflug mit Marcel Fetz (150 Euro) zeigt sich die Abenteuerregion am Arlberg von seiner vielleicht spektakulärsten Seite.
www.arlberg-snowsports.at

www.warth-schroecken.at

Juni 2022

Über Warth-Schröcken:
Die traditionsbewussten Bergdörfer Warth (1.500 Meter) und Schröcken (1.270 bis 1.500 Meter) liegen im österreichischen Bundesland Vorarlberg und sind bis heute stark von der Besiedlung der Walser aus dem Schweizer Kanton Wallis geprägt. Im Sommer finden Urlauber zwischen Lechtaler Alpen, Bregenzerwald und Allgäuer Alpen dank der Höhenlage ein fast pollenfreies Bergsportparadies. Höhentrainingseffekt inklusive. Warth-Schröcken gilt im Bereich Outdoor als Vorreiter und weiß seine natürlichen Gegebenheiten optimal zu nutzen. Ob Canyoning oder Wildwasserschwimmen im Lech, einem der letzten Wildflüsse Europas, beim Klettersteiggehen, Ziplining oder im Abenteuerpark – die „BIG5" von Warth-Schröcken sind ein Abenteuer für Profis und Familien. Beim alpinen Gipfel-Wandern auf über 14 aussichtsreichen Gipfeln können Panoramajäger und erfahrene Wanderer gleichermaßen leicht in alpines Gelände vorstoßen. Entspannung bietet dagegen der „Schönste Platz Österreichs", der Körbersee. Aufgrund der Höhenlage konnten sich die Orte und damit auch das Skigebiet Warth-Schröcken (1.500 bis ca. 2.050 Meter) schon sehr früh zu einer wichtigen Tourismusregion am Arlberg entwickeln. Die ersten Pioniere, wie der Warther Pfarrer Müller, waren hier bereits im 19. Jahrhundert mit Ski unterwegs.
www.warth-schroecken.at

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com
Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de